

Gedichte analysieren – Leitfragen

GRUNDFRAGE: INHALT (Was verstehe ich?) + FORM (Wie bewirkt der Text dieses Verständnis?)

I - FUNKTION UND AUSSAGE

- Funktion des Texts: Lob, Kritik, Erinnerung, Experiment, Unterhaltung, Belehrung, Spiel mit der Sprache, Provokation...
- Tendenz des Texts (für / gegen...)
- Appell / Mitteilung an den Leser
- Zielgruppe: Dichter, Kinder, Einsame, Unterdrückte...

III - KONTEXTWISSEN

- Autor, Biographisches
- Adressat (z. B. Widmung, Briefgedicht)
- Art und Medium der Veröffentlichung
- Datierung (Entstehung, Erstdruck)
- Epoche / Entstehungszeit
- Bezüge zu anderen Texten / Vorlagen (Zitat, Parodie, Übersetzung...)

V - KLANG

- Auffällige Verwendung von bestimmten Vokalen und Konsonanten?
- Lautmalerei?
- Reimschema? Paarreim, Haufenreim, Kreuzreim, umfassender Reim, Schweifreim, Tiradenreim...?
- Art der Reime? Binnenreim – Endreim, Schlagreim, gespaltener Reim, reiner oder unreiner Reim, klingender Reim, gleitender Reim?
- Klangfiguren? (Alliteration, Assonanz, Figura etymologica)

VII - TAKT

- **Rhythmus:** strömend, stockend, ruhig, bewegt?
- **Metrum:** Festes Metrum oder freie Rhythmen? Hebungszahl: der-, vier-, fünfhebig? Versfüße: jambisch, trochäisch, daktylisch, anapästisch? Spondeen? Zäsur (regelmäßig wiederkehrende Pause)? Ausführung des letzten Versfußes: katalektisch (Silbe fehlt), akatalektisch (voll ausgeführt), hyperkatalektisch (Silben fehlen)
- **Pausen?** Wo? Warum?
- **Vers-Satz-Verhältnis:** Zeilenstil (Satz = Vers) oder Hakenstil (Enjambements)?
- **Ausführung:** Flüssigkeit? Brüche im Metrum?
- **Kadenzen:** stumpf, klingend, gleitend?

IX - SPRACHE

- **Stilschichten?** Gehoben, prunkvoll, schlicht, umgangssprachlich, im Jargon?
- **Sondersprachen:** Dialekt? Fachsprachliche Elemente?
- **Satzbau / Satzfiguren?** Inversion, Klimax, ...?
- **Wortfiguren:** Neologismus, Paronomasie (= Wortspiel)
- **Umgang mit Konventionen:** Einhaltung / Verletzung sprachlicher Regeln

II - SPRECHER

- Wer spricht? Lyrisches Ich, Sprecher nicht fassbar?
- Wer wird angesprochen?
- Was kennzeichnet den / die Sprecher?
- Was tut der Sprecher mit dem, was er sagt?
- Sprechhaltung: ironisch, sentimental, spöttisch, schwärmerisch, ekstatisch, sachlich, sarkastisch, kokett, melancholisch, satirisch

IV - AUFBAU

- Aufbauschema: Steigernd? Zyklisch? Antithetisch? Parallelistisch? Symmetrisch? Betont asymmetrisch?
- Verhältnis der Teile zueinander?
- Überschrift: Verhältnis zum Text
- Wiederholung, Refrain?
- Logik des Aufbaus?

VI - RAUM / ZEIT / WELT

- **Räume:** Welche Bilder ruft der Text hervor? Aus welcher Sicht? Welche Räume entstehen? Welche Bewegungen werden angedeutet?
- **Bilder (Figuren):** Symbole? Metaphern? Synekdochen? Metonymien? Allegorien? Bezüge dieser Figuren zum Gesamttext?
- **Welt:** Welche Aussagen macht der Text über die Welt? Realismus? Groteske? Absurdität?
- **Zeit:** Zeitverhältnisse im Text

VIII - FORMEN

- **Gedichtart?** (z. B. Sonett, Ode, Hymne, Elegie...)
- **Strophenform?** (z. B. Distichon, Volksliedstrophe, Odenstrophen, Quartett, Terzett, Stanze...)
- **Versart?** (z. B. Alexandriner, freie Verse, Hexameter)
- **Auffälligkeiten im Schema?** (z. B. verkürzte Verse, Hebungssprall)
- **Verhältnis der Formen zum Inhalt?**

X - MEDIUM

- Einteilung der Seite / Layout / Satz
- Auffälligkeiten der Schrift
- Bildhafte Elemente / Collage, Illustrationen
- Naheliegende / übliche Vortragsart: gesungen, deklamiert, nur zur Lektüre gedacht, als Gebet konzipiert ...